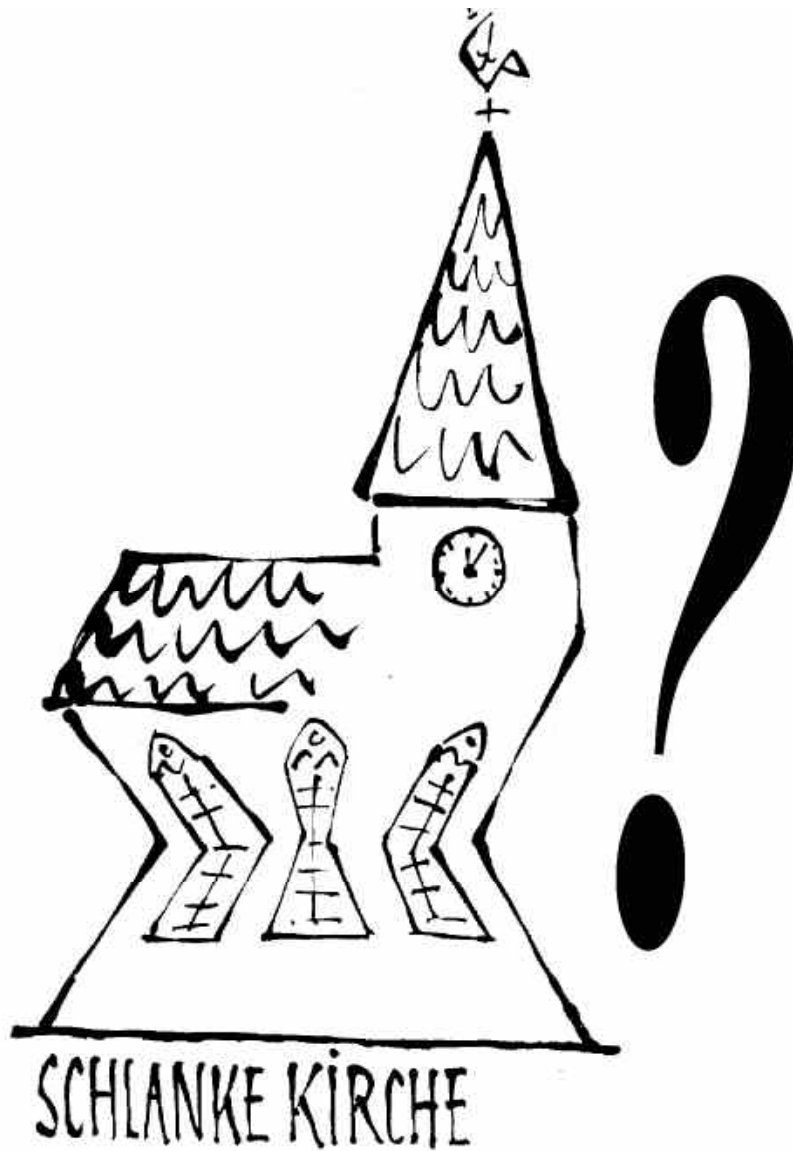


# Spektrum

März - Mai 2007 (Nr. 218)

Gemeindebrief der Evangelischen Sonnenhofgemeinde



<b>Zu Beginn</b>	
„Schlanke Kirche? Nein, Danke!“	3
<b>Menschen</b>	
Persönlich betrachtet: Jenö Kiss	4
<b>pro-fund: gemeinsam Gemeinde entwickeln</b>	
Was geschah, was geschieht: Visitation	5
Personelle und finanzielle Perspektiven	6
Neues von Förderverein und Stiftung	8
Aus Gruppen und Kreisen: Diakonieverein	11
<b>Termine</b>	
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste	15
Christlich-jüdischer Gesprächskreis	21
Exerzitien	22
Ökumenisches Kirchenkino: Narnia	23
Angebote für Kinder und Jugendliche	24
Second Hand-Basar / Anmeldung zur Konfirmation	26
Ökumenische Wanderung an Himmelfahrt	27
Aus der Region - für die Region	28
<b>Ortskirchgeld 2007</b>	29
<b>Die Seite für Kinder</b>	30
<b>Impressum</b>	31
<b>Die letzte Seite</b>	32

## Schlanke Kirche? Nein, Danke!

Überall ist vom Sparen die Rede und von schlechten Zeiten. Auch die Kirche bleibt davon nicht unberührt. So wird nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht: Stellen werden gestrichen, Gemeinden zusammengelegt, Kirchen verkauft. Viele blicken wehmütig zurück auf vermeintlich „bessere Zeiten“ und schauen sorgenvoll in die Zukunft.

Ich glaube, wir haben keinen Grund zur Besorgnis: „Alle Eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch!“ heißt es im 1.

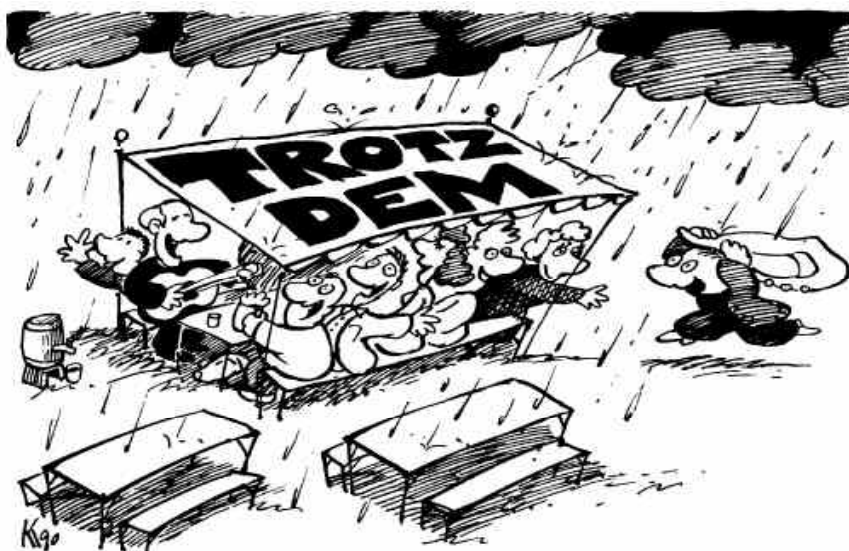
Petrusbrief (5,7). Wir wollen deshalb gelassen in die Zukunft schauen, weil wir wissen: Jesus selbst ist dabei.

Was wir allerdings nicht tun: die Hände in den Schoß legen.

Wir versuchen, mutig und phantasievoll nach Wegen zu suchen, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, um weiterhin aus Gottes Fülle zu schöpfen..

Ihre Pfarrerin

*Ina Elstner*



**persönlich betrachtet:****Jenö Kiss**

**Gellertstr. 3  
75175 Pforzheim**

Am 14.06.1951 kam ich in der kleinen beschaulichen Stadt Orschowa auf die Welt. Die Stadt liegt am Ufer der Donau an der Grenze zwischen Rumänien und Jugoslawien und wird von liebenswerten Menschen - Rumänen, Deutschen, Jugoslawen und Ungarn bevölkert.

Meine Jugendzeit war schnell vorbei. Sie hinterließ traurige und schöne Erinnerungen. Ich wuchs im katholischen Glauben auf und durfte die erste Kommunion und die Firmung erleben.

Am 15.05.1976 heiratete ich Gabriela aus Konstanza. Wir bekamen zwei Töchter, Juliana und Otilia.

Nach der Revolution und dem Umsturz in Rumänien verließ ich 1990 das Land und kam zunächst alleine nach Deutschland. Nach einem Jahr konnte



meine Familie nachkommen. Mit viel Mühe und Geduld bauten wir uns hier ein neues Leben auf.

Unsere Töchter sind inzwischen verheiratet und schenken uns drei Enkelkinder.

Die Arbeit als Kirchendiener macht mir Spaß. Die damit verbundenen Kontakte zu jungen und alten Menschen liegen mir am Herzen. Bei den Gottesdiensten könnte ich manchmal die Augen schließen, um zu meditieren oder um über eine bessere Zukunft nachzudenken.

## Was geschah, was geschieht: Visitation

In den letzten Wochen fand die Vorbereitung und Durchführung der Visitation statt: Dekan Dr. Hendrik Stössel und Vertreter des Kirchenbezirks Pforzheim-Stadt nahmen an Gemeindeveranstaltungen teil, diskutierten mit Ältestenkreis und Mitarbeitenden über Perspektiven der Gemeindearbeit. Wichtig war die Beteiligung der Pfarrer und Kirchenältesten aus Dillweißstein und Büchenbronn. So



konnten wir gemeinsam Ideen für die verstärkte Zusammenarbeit in der Region entwickeln.

Die Zielvereinbarung am Ende der Woche lautete: „Mit dem Konzept des zielgerichteten Gemeindeaufbaus hat die Sonnenhofgemeinde neben Bewährtem viel Neues auf den Weg gebracht. Das ist lebendig und bereichernd für die Menschen in der Gemeinde. Ein Gemeindeleben in ‚zwei Geschwindigkeiten‘ hat Vorzüge, bringt aber auch Probleme mit sich. Deshalb muss in der nächsten Zeit Konsolidierung stattfinden. [...] Deshalb sucht der Ältestenkreis Kontakt zu den Gemeindegruppen mit dem Ziel von:

- Mitwirkung im Gottesdienst (z.B. alle 2 Monate)
- Einladung von Gruppen in den Ältestenkreis
- Besuche in den Gruppen

Der Ältestenkreis richtet Gelegenheiten ein zur Begegnung [...] ohne Arbeitsprogramm.

Die Verortung der Sonnenhofgemeinde in der Region Süd-

west macht Abstimmung von Gemeindeaktivitäten in der Region notwendig. Deshalb ergreift die Sonnenhofgemeinde die Initiative mit den anderen Gemeinden der Region

- einmal im Jahr ein regionales Mitarbeiterfest zu feiern [...]
- den themenorientierten Austausch der Mitarbeitenden zu fördern.

Die Sonnenhofgemeinde betreibt zusammen mit den anderen Gemeinden der Region und der Evangelischen Kirche in

Pforzheim die Einrichtung einer landeskirchlichen Gemeindediakonen/Innenstelle.

Der Ältestenkreis überprüft [...], ob die vorhandenen gemeindlichen kirchenmusikalischen Aktivitäten zu regionalen Angeboten erweitert werden können.

Der Ältestenkreis überprüft, in welchem Umfang die begonnene Arbeit der Seniorensorge erweitert werden kann.“

Wir sind zuversichtlich, die gesteckten Ziele in absehbarer Zeit zu erreichen.

## **Personelle und finanzielle Perspektiven**

Mitten in die Visitation hinein platzte die Nachricht wie eine Bombe: Ab Sommer 2007 werden im Zuge der allgemeinen Sparmaßnahmen 10 Wochenstunden Sekretariat gekürzt.

Die positive Nachricht vorneweg: Dank Förderverein und Stiftung ist die Weiterbeschäftigung unserer Gemeindediakonin Claudia Becker vorerst gesi-

chert. Das „Projekt Pop“ mit Rüdiger Wolff kann mit zweckgebundenen Spenden ebenfalls zwei Jahre fortgeführt werden. Und die Seniorensorge von Ines van der Kamp will der Diakonieverein mittelfristig finanziell unterstützen.

Weil alle genannten Personen eine unverzichtbare Arbeit leisten, hat der Ältestenkreis be-

schlossen, die wegfallenden Stunden unserer Sekretärin Katja Stuchlich selbst zu finanzieren - probeweise für ein Jahr. Manche wenden ein, dass Ehrenamtliche die anfallenden Tätigkeiten erledigen könnten. Aber schon jetzt arbeiten Freiwillige über 20 Wochenstunden im Büro mit, zusätzliche Kapazitäten sind nicht im Blick. Außerdem müssen diese unterstützenden Tätigkeiten von einer Person koordiniert werden, die sich in allen entscheidenden Belangen auskennt.

Andere fragen: Warum kann die Sonnenhofgemeinde die Kürzungen nicht akzeptieren, während das für andere kein Problem darstellt? Wie es in anderen Gemeinden aussieht, können wir nicht beurteilen. Aber bei uns sind über 30 Gruppen, mehr als 130 Mitarbeitende und zahlreiche Sonderveranstaltungen zu betreuen.

Die Alternative lautet deshalb nur: Eigenfinanzierung oder

drastische Einschränkung aller Aktivitäten, die auf organisatorische Unterstützung des Pfarramtes angewiesen sind. Auch das SPEKTRUM würde dann nur noch als Infoblatt erscheinen. Sollte es mit der Eigenfinanzierung dauerhaft nicht klappen, wäre unsere Pfarrerin Ina Elstner außerdem künftig viel stärker durch Verwaltungsarbeiten gebunden. Und das Pfarramt würde außerhalb der dann eingeschränkten Öffnungszeiten nicht mehr erreichbar sein.



**... oder es gibt keine**

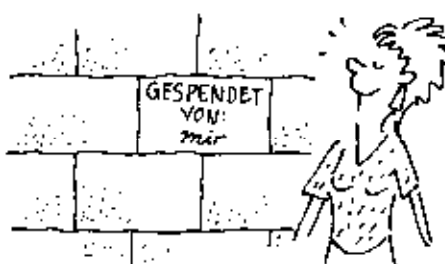
Wir sind aber guter Hoffnung, dass wir mit Ihrer Unterstützung auch dieses Ziel erreichen und die erforderlichen 11.000.- € / Jahr zusätzlich aufbringen.

## Neues von Förderverein und Stiftung

Die Berichte auf den vorangehenden Seiten haben eindrucksvoll bestätigt, wie wichtig die bisherige Arbeit des Fördervereins war und was sie uns jetzt schon ermöglicht hat. Deshalb an dieser Stelle nochmals die Bitte:

- Treten Sie dem Förderverein bei (Anmeldeformular siehe rechts). Jeder kleinere oder größere Betrag, sei es monatlich, vierteljährlich oder jährlich hilft uns weiter. Zur Zeit geben manche 20.- € jährlich, andere aber auch bis zu 70.- € monatlich. Sie verpflichten sich nicht dauerhaft und können jederzeit die Mitgliedschaft wieder kündigen. Aber wir bekommen mehr Planungssicherheit.
- Unterstützen Sie die Stiftung durch kleinere oder größere Zuwendungen.
- Bedenken Sie die Stiftung mit einem Vermächtnis - gerne

auch zugunsten einer von Ihnen selbst festgelegten Zweckbindung.



Unsere älteren Gemeindeglieder, die keine Kirchensteuer mehr zahlen, bitten wir besonders um Unterstützung: Das Kirchgeld reicht künftig zur Finanzierung unserer Gemeindearbeit nicht mehr aus. 2006 haben wir anlässlich von Geburtstagen und Trauerfeiern über 5.000.- € erhalten. Auch das eine Form der Unterstützung.

Wir sind zuversichtlich, dass wir mit Ihrer Hilfe die gesteckten Ziele zu erreichen.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit zu Ihrer Verfügung.

Vielen Dank im Voraus für alle tatkräftige Unterstützung.

**Damit die Gemeinde blüht:  
Förderverein der Sonnenhofgemeinde Pforzheim**



**Beitrittserklärung**

Bitte im Pfarramt abgeben.

Ich trete / Wir treten dem Förderverein der Sonnenhofgemeinde bei.

Ich unterstütze / Wir unterstützen den Verein mit Spenden von

monatl. Euro .... vierteljährl. Euro .... jährl. Euro ....

Name(n): .....

Straße: ..... PLZ + Ort: .....

Tel.: ..... e-mail: .....

Ich überweise den genannten Betrag per Dauerauftrag, den ich bei meiner Bank einrichte, auf das Konto des Fördervereins.

Ich zahle eigenständig den genannten Betrag bei meiner Bank auf das Konto des Fördervereins ein.

Ich ermächtige Sie, den genannten Betrag von folgendem Konto einzuziehen:

Kontoinhaber: .....

Bank / Sparkasse: .....

Konto-Nr.: ..... Bankleitzahl .....

.....  
(Ort + Datum)

.....  
(Unterschrift/en)

# sonnenhof apotheke

Apotheker Martin Stodtmeister

Seit über 30 Jahren

Ihr vertrauenswürdiger Partner

Carl-Schurz-Str. 50a (im Einkaufszentrum)

Tel. 73939 - Fax: 766903

[www.sonnenhof-apotheke-pforzheim.de](http://www.sonnenhof-apotheke-pforzheim.de)



**Qualität,  
Frische  
und  
Kundennähe**  
sind das Ziel  
unserer Arbeit

**Aus Gruppen und Kreisen:**

**Neues vom Diakonieverein**

Am 14. März 1978 wurde unser Diakonieverein gegründet. Seine Aufgabe war damals, die Krankenpflege in unserer Gemeinde zu finanzieren und zu fördern. Durch die Einführung der Pflegeversicherung und die Umstrukturierung der Diakoniestation in eine gemeinnützige GmbH verlor unser Diakonieverein seine ursprüngliche Hauptaufgabe. Die Diakoniestation geht inzwischen neue Wege, um ihre Arbeit zu finanzieren.

Nicht verändert hat sich aber die Notwendigkeit, die diakonische Arbeit in unserer Gemeinde zu fördern. Eine Satzungsänderung machte 2003 hierfür den Weg frei.

Bis zum Jahr 2003 hat der Diakonieverein die Diakoniestation mit den Beiträgen finanziell gefördert. Auch weiterhin geht ein Teilbetrag an die Diakoniestation und damit können Mitglieder unserer Vereins Nachlässe auf Leistungen erhalten..



**DIAKONIE-  
STATION**  
Pforzheim

- Krankenpflege**
- Altenpflege**
- Familienpflege**
- Hauswirtschaft**
- Mobile Dienste**

**Telefon 07231 52033**  
**24 Stunden Pflegenotruf**  
**0179 11 94 728**

In der Mitgliederversammlung am 19.02.2006 haben wir beschlossen, wie die eingegangenen Beiträge und Spenden aus dem Jahr 2005 verteilt werden:

1. 500.- € Zuschuss für die Beratungsstelle „Hilfen im Alter“ beim Diakonischen Werk Pforzheim-Stadt.
2. 600.- € Zuschuss für die Kinderstadtranderholung in unserem Gemeindezentrum.
3. 1.000.- € Zuschuss an die Diakoniestation gGmbH.

Mit dem Restbetrag wird seit kurzem die Arbeit der Mitarbeiterin Frau Ines van der Kamp finanziert. Frau van der Kamp besucht kranke und alte Menschen in unserer Gemeinde. Dabei wirkt sie eng mit unserer Pfarrerin Frau Ina Elstner zusammen. Künftig soll sie verstärkt Aufgaben in der Schulung und Begleitung von Ehrenamtlichen im Besuchsdienst übernehmen.

Damit dient unser Diakonieverein auch weiterhin seiner ur-

sprünglichen Absicht gemeinde-nah zu wirken. Es wäre schön, wenn für die neuen Aufgaben auch neue Mitglieder gewonnen werden könnten. Der Jahresbeitrag beträgt 20 €.



**Am Sonntag, 11. März 2007 (nach dem Gottesdienst) findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt.**

Dabei wird Frau van der Kamp von ihrer Arbeit berichten. Wir werden Ihnen vorstellen, wie dieses Projekt „Seniorenseelsorge“ künftig fortgeführt und ausgebaut werden soll. Natürlich besteht dabei auch Gelegenheit zu ausführlichen Rückfragen.

Waltraud Heinzmann

## Gruppen und Kreise

### ***KINDER UND JUGENDLICHE:***

**Zwergen-Treff:** montags 09:30 Uhr

**Spielgruppe:** donnerstags 15:30 - 17:00 Uhr

**Mädchenjungschar (6 - 11 Jahre):**

mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr

**Mädchenjungschar „Wilde Hühner“ (10 - 14 Jahre):**

vierzehntägig freitags 17:00 - 18:30 Uhr

16.03 + 30.03., 20.04., 04. + 25.05.

**Bubenjungschar „Gummibärenbande“ (1. - 4. Klasse):**

dienstags 16:30 - 18:00 Uhr

**Kinderchor „Käsebande“ (5 - 10 Jahre):**

mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr

**Jugendchor KIRCHEN-(B)ENGEL:** mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr

**Projekt Pop (Band „Sunday smile):** Proben nach Absprache,

in der Regel dienstags 17:00 Uhr

**meeting point (ab 14 Jahre):**

beten, singen, über den Glauben nachdenken

einmal monatlich dienstags 18:30 - 20:00 Uhr

01. + 29.03., 19.04., 24.05.

**Jugendtreff für Konfis und Konfirmierte:**

freitags 19:30 - 22:00 Uhr

**Jugendbibelkreis „17 + x“:**

vierzehntägig freitags 19:30 Uhr (im Pfarramt)



**Christl. PfadfinderInnen (6. - 7. Klasse**

dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

(Pfadfinderhütte bzw. Gemeindezentrum)

**Rovergruppe der Pfadfinder (ab 16 Jahre):**

mittwochs ab 19:30 Uhr in der Pfadfinderhütte

***ERWACHSENENGRUPPEN*****Serendip - Gesprächskreis für Frauen von 29 bis 49:**

am 3. Mittwoch im Monat 19:30 - 21:00 Uhr

Kontakt: Sabine Schumacher (Tel. 977315)

**Bibelgesprächskreis „Impulse“:**

vierzehntägig dienstags (ungerade Kalenderwoche),

19:30 - 21:00 Uhr: 13. + 27.03., 24.04., 08. + 22.05., 19.06.

Kontakt: Frank Weigele (Tel. 07082-8836)

**Gesprächskreis für christl.-jüdische Fragen:**

So., 11.03., 10:00 Uhr: ökum. Gottesdienst in der Stadtkirche und

19:00 Uhr: in der Synagoge

Rabbiner Dr. Joel Berger: „Der Mann aus Tarschisch“ (Jona)

Fr., 23.03., 20:00 Uhr: Dekan i.R. Hans Martin Schäfer

„Friedensethische Überlegungen zum Nahostkonflikt“.

Fr., 27.04., 20:00 Uhr :Kirchenrat a.D. Hans Maaß, Karlsruhe

„Thora und die Völker“. Die hebräische Bibel, das Volk Israel und die Völker

Do., 10.05.: Rechtsanwalt Dr. Christoph Mährlein

„Die Thora, das Deuteronomium“

Kontakt: Schuldekan Dr. Gerhard Heinzmann (Tel. 72845)

<b><i>Fortsetzung nach den Gottesdiensthinweisen</i></b>
--

## DIVE - Eintauchen ins volle Leben ...

Der DIVE greift Lebensthemen auf und spricht besonders Menschen an, die wenig Kontakt (mehr) zur Kirche haben. Aktionen, Theaterszenen, Interviews und Popmusik sind typische Elemente. Die Rednerinnen und Redner stellen sich den kritischen Rückfragen der Gottesdienstbesucher. Und wer will, kann den DIVE bei einem kleinen Imbiss ausklingen lassen.

Die nächsten Themen:

### **Der König von Narnia - Karfreitag und Ostern begreifen ...**

**04. 03. 2007 - 17:00 Uhr**

**mit extra Kinderprogramm**

Wir fragen: Verrat, Schuld, Sünde: antiquiert und verstaubt oder brisalösung, Liebe: Kitschige Romantik oder Antwort auf alle Fragen? Gut oder Böse, Dafür oder Dagegen: Schwarzweiß-Malerei oder Fahrplan zum Leben?



### **Total normal! - oder: Was heißt schon behindert?**

**(zugleich 3. Pforzheimer  
Sportgottesdienst)**

**29. 04. 2007 - 17:00 Uhr**

**In Zusammenarbeit mit dem  
GoLive-Gottesdienst-Team**

**mit extra Kinderprogramm**

Mit Esther Weber-Kranz haben wir einen faszinierenden Gast: Weltmeisterin im Rollstuhlfechten, Gewinnerin der Fairplay-Trophäe des Verbandes der Deutschen Sportjournalisten, Mitwirkende an der Image-Kampagne des Landes Baden-Württemberg.

## Gottesdienste

11. März Okuli	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Ina Elstner anschließend Versammlung des Diakonievereins
18. März Lätare	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. August Drechsler
25. März Judika	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Spagettiessen
01. April Palmarum	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner
05. April Gründonnerstag	19:00	Feier des Tischabendmahl Pfarrerin Ina Elstner
06. April Karfreitag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Dr. Gerhard Heinzmann
07. April Ostersamstag	22:00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl Pfarrerin Ina Elstner
08. April Ostersonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Ina Elstner
09. April Ostermontag	10:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst auf dem Sonnenhof

15. April Quasimodogeniti	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i. R. August Drechsler
22. April Misericordias Domini	10:00 Uhr	Gottesdienst Dekan i. R. Robert Brunner
29. April Jubilate	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner
	17:00 Uhr	DIVE: „Total normal - oder was heißt schon behindert?“
06. Mai Kantate	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenge- spräch Pfarrerin Ina Elstner
13. Mai Rogate	10:00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl Pfarrerin Ina Elstner
20. Mai Exaudi	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Ina Elstner
27. Mai Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner
28. Mai Pfingstmontag	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Liebfrauen
03. Juni Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner

## Weitere Gottesdienstangebote

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr im Untergeschoss  
des Gemeindezentrums



**INDERKIRCHE**

(außer in den Schulferien)



### ***Sing and praise***

*Abschalten, Atem holen,  
die Seele baumeln lassen,  
Gott loben, bitten und danken*

*mit Liedern, die die Seele berühren.*

***immer donnerstags 20:00 - 21:00 Uhr***

*(außerhalb der Schulferien)*

Jeden Samstag um 19:00 Uhr  
im Meditationsraum



**Wochenschlussandacht**

**„Samstag um 7“**



**Fortsetzung von „Gruppen und Kreise“**

**SOHO-TREFF „after eight“:**

donnerstags 20:00 Uhr

08.03., 05.04., 19.04., 10.05.

Kontakt: Sybille Kohl (Tel. 73928)

**Bibelkreis der Hausfrauen:**

donnerstags 09:00 - 11:00 Uhr

08. + 22.03., 26.04., 10. + 24.05.

Kontakt: Lore Krautter (Tel. 769203), Lore Bubeck (Tel. 72815)

**Treffpunkt für Hausfrauen:**

donnerstags 09:00 - 11:00 Uhr, Cafe Gemeindezentrum

01.03. Eva + Adam (Dr. Ulrike Rein)

19.04. Maria Montessori (Doris Endner)

02.05. Paulus und der Sport (Mittwoch!!!) (Dr. Torsten Sternberg)

Kontakt: Anita Mahler (Tel. 72248)



**Cafestube**

*einfach reden und die Seele baumeln lassen*

immer mittwochs 14:30 Uhr

07.03. Kindergartenkinder kommen

18.04. gemütliche Kaffeerunde und Geschichten

09.05. Viva la musica

13.06. Am Wegesrand - Rätselnachmittag



### **SPORT / TANZ**

#### **Gymnastik für Frauen**

montags 20:00 Uhr

#### **Gymnastik**

dienstags 09:00 Uhr

#### **Senioren-Tanz**

montags 17:30 Uhr

#### **Senioren-Gymnastik**

mittwochs 09:30 Uhr

#### **Rückenschule**

freitags 09:00 Uhr

#### **Aerobic**

freitags 17:00 Uhr

### **MUSIKALISCHE ANGEBOTE**

#### **Kinderchor „Käsebande“**

(5 - 10 Jahre):

mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr

#### **Jugendchor „KIRCHEN-(B)ENGEL“:**

mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr

#### **Projekt Pop (Band „Sunday smile“):**

Probe dienstags 17:30 Uhr

#### **Sing and praise - Atem holen und Gott loben ...**

donnerstags 20:00 - 21:00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

#### **Sonnenhof-Singkreis-Projektchor mit Johannes**

donnerstags 20:00 Uhr in der Johannesgemeinde

#### **Kirchenchor Büchenbronn (mit Kantorin Elisabeth Matter)**

mittwochs 20:00 Uhr im Gemeindehaus Büchenbronn



## Christlich-jüdischer Gesprächskreis

So., 11.03., 10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst  
in der Stadtkirche

So., 11.03., 19.00 Uhr (Synagoge):  
Rabbiner Dr. Joel Berger: „Der Mann aus Tarschisch“ (Jona)  
(Vortrag und Gespräch)

Fr., 23.03., 20.00 Uhr: Dekan i.R., Hans Martin Schäfer:  
Thema: „Friedensethische Überlegungen zum Nahostkonflikt“  
(Vortrag mit Aussprache)

Fr., 27.04., 20.00 Uhr, Kirchenrat a.D., Hans Maaß (Karlsruhe):  
Thema: „Thora und die Völker“. Die hebräische Bibel, das Volk Is-  
rael und die Völker. (Vortrag mit Aussprache)

Do., 10.05., 20.00 Uhr: Rechtsanwalt Dr. Christoph Mährlein:  
Thema: „Die Thora, das Deuteronomium“. Lektüre des 2. Teils  
5. Buch Mose. Gebote und Rechtssatzungen.  
Gemeinsame Lektüre von wichtigen (juristischen) Texten, Erläute-  
rung und Aussprache.

Mi., 13.06., 19.00 Uhr: Andrew Hilkwitz  
(Israelitischen Kultusgemeinde Pforz-  
heim):

Thema: „Wie sind die jüdischen Gemein-  
den in Deutschland organisiert, was be-  
wegt sie?“ Bericht aus der Arbeit des O-  
berrates der Israeliten in Baden und des  
Zentralrates der Juden in Deutschland.  
(Information und Aussprache)



## Exerzitionen

Exerzitionen sind geistliche Übungen. Sie wollen dabei helfen:

- dem Gott meines Lebens und mir selbst ein wenig mehr auf die Spur zu kommen.
- Zeit und Ruhe für mich und für „Gottes Geheimnis“ zu finden.
- In der Gemeinschaft Zeichen Gottes lebendig werden zu lassen.
- Anregungen für das *Gebet* im Alltag.
- Täglich eine persönliche stille Zeit der inneren Einkehr zu Hause einzuplanen (Impulse dazu werden an den jeweiligen Abenden gegeben).
- Als Angebot einmal ein persönliches *Begleitungsgespräch* während der Kurszeit.



Wenn Sie sich darauf einlassen möchten, sind Sie eingeladen:

- zur Teilnahme am wöchentlichen Treffen (verbindlich)
  - gemeinsame *Zeit* des Betens
  - Erfahrungsaustausch in der *Gruppe*

**Die Termine sind  
jeweils montags, 19:30 Uhr**

**05., 12., 19., 26. März  
(evtl. noch 02. April)**

**Leitung: Pfarrerin Ina Elstner**

Wenn Sie sich auf das Erlebnis einlassen möchten, die Fastenzeit bewusst zu erleben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 12 begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Für Begleitmaterialien wird ein Unkostenbeitrag von 10.- € erbeten.



# **Der König von Narnia**

## **Ökumenisches Kirchen-Kino**

**Freitag, 16.03.2007 - 19:30 Uhr**

**Gemeindezentrum Sonnenhof**

**- Eintritt frei -**

***Hinterher gibt es die Möglichkeit zu sprechen, etwas zu trinken und zusammen zu sein***

Während des Zweiten Weltkriegs werden die vier Pevensie Kinder zu ihrer eigenen Sicherheit aus London auf's Land geschickt. Dort entdecken sie einen magischen Schrank, der sie nach Narnia führt - einer fantastischen Welt voller seltsamer Lebewesen. Dort versucht der Löwe Aslan als guter und starker König die böse Weiße Hexe Jadis zu schlagen, ihren Fluch zu brechen und das Volk von Narnia zu befreien ... Auch wenn „Narnia“ zunächst nur eine spannende Fantasy-Erzählung zu sein scheint, hat ihr Verfasser C.S. Lewis viele Parallelen zu Jesus Christus bewusst gewählt.

**(TIPP: Der DIVE-Gottesdienst zum Narnia-Film am So., 04.03.2007 um 17:00 Uhr in der Sonnenhofgemeinde beleuchtet diese Hintergründe näher!)**

## **MOVE - BEWEGT** *Evang. Jugend on tour*



Büchenbronn - Sonnenhof - Dillweißenstein und zurück: Beim „Wandern für die andern“ haben Konfirmanden der drei Gemeinden einen Spendenbetrag von 1100.- € erlaufen!

MOVE - lautet auch das Jahresmotto von „Meeting point“ für Jugendliche ab 14.  
01. + 29. 03., 19. 04.

Jeweils 18:30 Uhr Gemeindezentrum Sonnenhof



KiBiWo: Wir machen uns auf den Weg  
Wann? 10.-13.04., jeweils 9:30-14:00 Uhr  
Wer? Kinder im Grundschulalter  
Anmeldeflyer Anfang März erhältlich

Eine Woche auf dem Reiterhof?!

Bewegt wird es ganz sicher - zwei Stunden/Tag auf dem Pferd und auch sonst wird mit 15 Mädels, Pferden, Ponys, Hunden, Kaninchen, Meerschweinchen, Ziegen, Pool, Spielen und Kreativem allerhand los sein!!

Für Mädchen von 10 - 13 Jahre!



Nach Prag geht´s vom 29.07. - 05.08.07  
Was bewegt uns? Was trägt uns? Was können wir bewegen? Diesen Fragen gehen wir nicht nur gedanklich nach, wir wagen uns z.B. auch mit dem Kanu auf die Moldau.

Für Jugendliche ab 14! Nur noch wenige Plätze frei!



## 31. Deutscher Evangelischer Kirchentag

6. bis 10. Juni 2007 in Köln

Zusammen erleben, was das Leben ist...  
 lebendig und kräftig und schärfer.  
 Und spüren, dass du nicht alleine bist –  
 lebendig und kräftig und schärfer.

**Nicht nur für Jugendliche!**

Die Welt verändern schon mit einem kleinen Lachen.  
 Endlich bereit sein, den Unterschied zu machen.  
 Lasst uns dem Alltag, der so nichtig ist,  
 entgegenstellen, was uns wichtig ist.  
 Mit frischem Schwung und neuer Energie,  
 so gut gelaunt und engagiert wie nie:

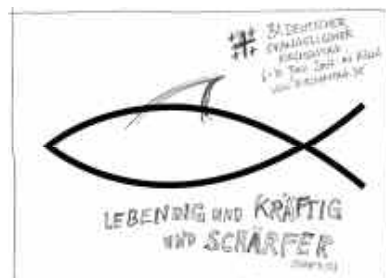
Man fühlt sich oft auf sich allein gestellt.  
 Oft fehlt die Kraft, dass man dagegenhält.  
 Zu oft das letzte Wort den Ander'n überlassen,  
 zu oft verführt, sich nur der Mehrheit anzupassen.  
 Wir wachen auf aus dieser Lethargie  
 und zeigen, dass wir so lebendig sind wie nie.

Es gibt so viel zu zeigen und entdecken,  
 schon zu viel Zeit damit verlorn, sich zu verstecken.  
 Wir merken, dass es nie zu spät ist, zu beginnen,  
 und zeigen das der Welt da draußen und hier drinnen.

Zusammen erleben, was das Leben ist...  
 lebendig und kräftig und schärfer.  
 Und spüren, dass du nicht alleine bist –  
 lebendig und kräftig und schärfer.  
 WISE GUYS



So lautet das Motto des Kirchentages, der dieses Jahr in Köln zu Gast ist. Vom 6. - 10. Juni gibt es dabei vieles zu entdecken und zu erleben!  
 Für Jugendliche ab 16!



## Second - Hand - Kinderkleiderbasar

21. April, 14:00 - 16:00 Uhr



Verkauft werden sollen: Baby- und Kinderbekleidung bis Gr. 176, Schuhe bis Gr. 38, Kinderwagen, Buggys, Kinderbetten, Reisebetten, Autositze, Laufgitter, Rutschautos, Dreiräder, Kinderfahrräder und gut erhaltenes Spielzeug, auch Kinderbücher.

Der Unkostenbeitrag für einen trapezförmigen Verkaufstisch ist 4.- €.

Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit der Sonnenhofgemeinde zugute.

Nähere Informationen und Anmeldung ab Anfang April 2006 bei:  
Andrea Bach (Tel.: 769121)

P.S.: Schwangere dürfen schon ab 13:30 Uhr stöbern

## Anmeldung zur Konfirmation 2008

Zum Konfirmandenunterricht eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 01. Juli 1993 und dem 30. Juni 1994 geboren sind.

Zu einem ersten Kennenlernen sind Jugendliche und Eltern herzlich eingeladen am

**Di., 15. Mai 2007 - 19:00 Uhr**

**Gemeindezentrum,**

**Konrad-Adenauer-Str. 6**

Wer kein Einladungsschreiben und keine Anmeldung bekommen hat, kann dies auf dem Pfarramt erhalten oder am 15. Mai einfach vorbeischaun.

## Ökumenische Wanderung an Himmelfahrt

Auch in diesem Jahr findet am Himmelfahrtstag wieder eine **ökumenische Wanderung der Liebfrauengemeinde, der Sonnenhofgemeinde und der Dillweißensteingemeinde** statt, zu der wir alle, die gerne wandern, herzlich einladen. Es ist eine gute Möglichkeit, neue Gesichter aus der eigenen Gemeinde und den anderen Gemeinden kennen zu lernen.



Vorgesehen ist eine ca. 12 - 15 km lange Gesamtstrecke in der näheren Umgebung. Wie jedes Jahr haben wir unterwegs eine Andacht und Mittagessen in einem Lokal eingeplant. Über die endgültigen Einzelheiten informieren wir in Schaukästen, Abkündigungen und auf Plakaten.

Wer nicht die ganze Strecke mitwandern möchte, kann wie jedes Jahr durch ein Begleitfahrzeug zum Lokal oder zu seinem Auto gebracht werden.

**Abfahrt ist Donnerstag, 17. Mai 2007, 09:30 Uhr  
an der Liebfrauenkirche.**

**Für nicht motorisierte Wanderer besteht Mitfahrgelegenheit.**

## Aus der Region - für die Region

### Büchenbronn

Taizé-Gottesdienst: 04.03.,  
18:00 Uhr (Heilig-Kreuz-Kirche)

Kreuz und Quer-Gottesdienst:  
18.03., 18:00 Uhr (Bergkirche)

Konzert mit Ivan Rebhoff:  
07.03., 19:30 Uhr



Konzert des Kirchenchors:  
„Dank für Golgata“  
06.04., 15:00 Uhr (Bergkirche)

Gospel-Konzert: Celebration  
Choir: Gospel Messiahs  
13.05. ,17:00 Uhr

Offener Abend: 21.04.

Second-Hand-Bazar: 10.03.

Zwillingsbazar: 17.03.

### Dillweißenstein

Brunch Plus - der besondere  
Gottesdienst für junge Familien:  
22.04.

### gemeinsame Veranstaltungen (näheres hier im SPEKTRUM)

Ökumen. Kirchenkino „Narnia“:  
16.03., 19:30 Uhr

Meeting Point (Jugendbibelkreis  
für 14 - 17-Jährige):  
01. + 29.03., 19.04., 24.05.

17+x (Jugendbibelkreis für über  
17-Jährige): 09. + 30.03.,  
27.04., 11. + 25.05.

Fahrt zum Evang. Kirchentag:  
06.-10.06.

Pragfreizeit für Jugendliche  
28.07. - 05.08.07

## Ortskirchgeld 2007

Auch in diesem Jahr bitten wir **diejenigen, die keine Kirchensteuer bezahlen**, sich über Ihr Ortskirchgeld an der Finanzierung besonderer kirchlicher Aufgaben zu beteiligen. 2006 kamen in Pforzheim 50.000 € zusammen. Allen Geberinnen und Gebern ein herzliches Dankeschön dafür!

2007 kommt eine Hälfte Ihres Kirchgeldes den **anstehenden Renovierungs- und Reparaturarbeiten im Gemeindezentrum der Sonnenhofgemeinde** zugute. Wir bekommen dafür keine Kirchensteuermittel, erledigen deshalb die meisten Arbeiten mit Ehrenamtlichen. Aber Materialien wie Farbe und Holz kosten viel Geld. (Geben Sie deshalb bitte auf dem beiliegenden Überweisungsträger neben Ihrer Adresse das Stichwort „Sonnenhofgemeinde“ an!) Die andere Hälfte Ihres Kirchgeldes ist für **die Kinderstadtranderholung des Diakonischen**

**Werkes** bestimmt. Es gibt in Pforzheim immer wieder größere Projekte, die nur dann umgesetzt werden können, wenn alle Gemeinden zusammenstehen.



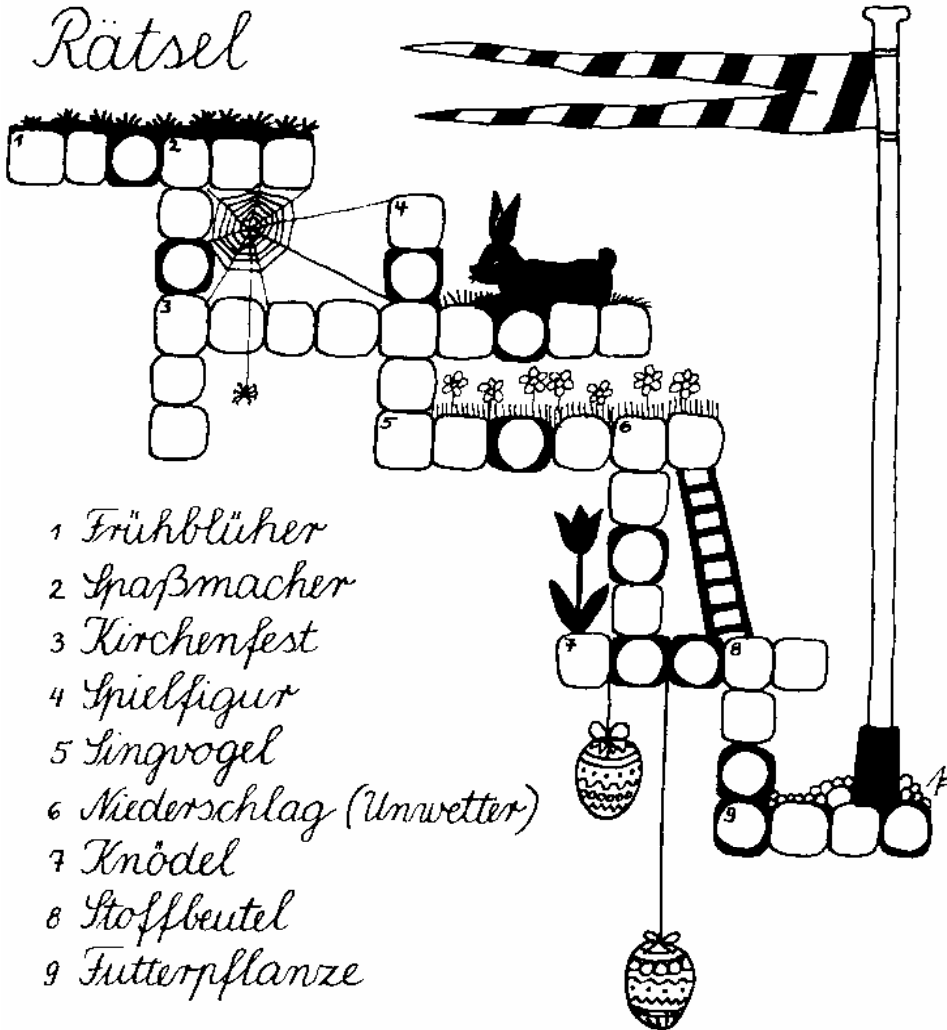
Wie hoch Ihr Ortskirchgeld ist, bestimmen Sie selbst. Als Anhaltspunkt gilt z. B. bei einem Einkommen von 1.000 € monatlich ein Kirchgeldbeitrag von 10,20 € oder bei einem Einkommen von über 1.550 € im Monat ein Kirchgeld von 18 € jährlich. Darüber hinaus können Sie uns über den Förderverein kontinuierlich unterstützen.

Im Namen der Evang. Kirchengemeinde und der Sonnenhofgemeinde bedanke ich mich im Voraus ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihre Pfarrerin

Ina Lötter

# Rätsel



- 1 Frühblüher
- 2 Spaßmacher
- 3 Kirchenfest
- 4 Spielfigur
- 5 Singvogel
- 6 Niederschlag (Unwetter)
- 7 Knödel
- 8 Stoffbeutel
- 9 Futterpflanze

Die Buchstaben in den Kreisfeldern ergeben das Lösungswort.

Lösungswort: Osterglocke  
 Lösung: 1 Krokus, 2 Kasper, 3 Pfingsten, 4 Kegel, 5 Lerche, 6 Hagel, 7 Kloss, 8 Sack, 9 Klee



---

Pfarramt: Carl-Schurz-Str. 72, 75180 Pforzheim  
Tel.: 07231-71760 - Fax: 07231-765176  
E-Mail: pfarramt@sonnenhofgemeinde.de

Montag: 15:00 - 18:00 Uhr; Dienstag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

PfarrerIn: Ina Elstner - SekretärIn: Katja Stuchlich

Gemeindediakonin: Claudia Becker Tel. 4243260

Senioren-Projekt

Gemeindediakonin Ines van der Kamp Tel. 71760

Kirchendiener: Jenö Kiss Tel. 965787

Hausmeister: Robert Brunner Tel. 0178/5098339

Kantorin: Elisabeth Matter Tel. 652036

Kindergarten-Leiterin: Ute Kraus Tel. 71539

Förderverein-Vorsitz: Dr. Christoph Mährlein Tel. 419380

Diakonieverein-Vorsitz: Waltraud Heinzmann Tel. 72845

Diakoniestation Pforzheim Tel. 52033

Sozialberatung Diakon. Werk Tel. 3787-8

Konten:

- Gemeinde: 824 151 Sparkasse Pf. (BLZ 666 500 85)
- Förderverein: 220 0204 Volksbank Pf. (BLZ 666 900 00)
- Stiftung: 30 90 846 Volksbank Pf. (BLZ 666 900 00)
- Kindergarten: 484 652 Sparkasse Pf. (BLZ 666 500 85)
- Diakonieverein: 2654083 Sparkasse Pf. (BLZ 666 500 85)

Herausgeber und verantwortlich: Katja Stuchlich und Dr. Torsten  
Sternberg im Auftrag des Ältestenkreises;  
Korrekturen: Carola Liedtke.

Auflagenhöhe: 1500 - Druck: Druckhaus Butscher Pforzheim  
SPEKTRUM erscheint Anfang März / Juni / September / Dezember.

**Das**



**zieht in's Pfarrhaus auf den Sonnenhof!**

**Zur Vervollständigung der Einrichtung suchen wir:**

- **Regale**
- **Stehgarderobe**
- **Herd**
- **Geschirrspüler**
- **Küchenmöbel**
- **Lampen**
- **gut erhaltene Sitzgarnitur**
- **größeres Fernsehgerät**

**Wenn Sie weiterhelfen können, bitte melden bei:**

- **Evang. Sonnenhofgemeinde, Tel. 71760**
- **Evang. Kinder- und Jugendwerk, Tel. 101333**